

Datenbankpraktikum
Wintersemester 2012/13
Merkblatt 1

1 Organisatorisches

- Das Praktikum wird mit Übungsaufgaben und Vorträgen begleitet sowie mit einer größeren Projektaufgabe abgeschlossen.
- Die Bearbeitung der Aufgaben und Vorträge erfolgt im Team. Die Teams werden im ersten Plenum ausgelost.
- Die Abgabe der Übungsaufgaben erfolgt über *UniWorX* unter <https://uniworx.ifi.lmu.de/?action=uniworxCourseWelcome&id=85>.
- Die Webseite des Praktikums
<http://www.dbs.ifi.lmu.de/cms/Datenbankpraktikum>
wird regelmäßig aktualisiert. Die Vorlesungsfolien sowie sämtliche Aufgaben- und Merkblätter sind ausschließlich dort verfügbar.

2 Clients für das DBMS Oracle 10g

- Die Oracle-Client-Software ist auf allen Linux-Rechnern im CIP-Pool verfügbar. Eine interaktive SQL-Schnittstelle bietet das Programm *SQL*PLUS* (Aufruf aus der Konsole: `sqlplus`).
- Zudem ist der grafische Client *SQL Developer* vorinstalliert (Version 1.2.1, Aufruf: `sqldeveloper`). In aktueller Version gibt es den *SQL Developer* auch auf
<http://www.oracle.com/technetwork/developer-tools/sql-developer/downloads/index.html>
zum Download (kostenlose Registrierung notwendig). Zur Konfiguration: Mit dem Aufruf von *New connection* wird eine neue Verbindung zur Datenbank angelegt. Im erscheinenden Fenster müssen folgende Felder gefüllt werden: *Connection Name*, *Username* und *Password*. Im Oracle-Reiter müssen zudem angegeben werden: *Connection Type* = Basic, *Hostname* = `flores.dbs.ifi.lmu.de`, *Port* = 1521, *System ID (SID)* = `dbprakt`.

3 DB-Kennungen

- Datenbanksysteme haben im Allgemeinen eine eigene Benutzerverwaltung, analog zu der von Betriebssystemen bekannten Zugangsberechtigung. Jeder Benutzer muss sich anhand seiner Login-Kennung und eines Passwortes authentifizieren, bevor er einen Dienst des Datenbanksystems in Anspruch nehmen kann. Die verschiedenen Anwendungsprogramme erfragen diese Daten meist selbständig.
- Zu beachten ist, dass der Benutzername bei *SQL*PLUS* immer um den Datenbanknamen zu ergänzen ist: <Benutzername>@<Datenbankname>. Die Praktikumsdatenbank heißt *dbprakt*, so dass sich z.B. für einen Benutzer mit der CIP-Kennung *meier* als Login-Kennung ergibt: *meier@dbprakt*. Für das entsprechende Feld im *SQL Developer* ist dies nicht notwendig.
- Bei der Einrichtung der DB-Kennung wurde Ihr Passwort zunächst auf *dbprakt* gesetzt. Sie sollten es so bald wie möglich über *SQL*PLUS* ändern (die Änderung wird beim ersten Start von *SQL*PLUS* gefordert) und ein individuelles Passwort setzen, das nur Ihnen bekannt ist.
- Für eine nachträgliche Änderung rufen Sie zu diesem Zweck das Programm *SQL*PLUS* auf und geben Sie als Benutzername <CIP-Kennung>@*dbprakt* und als Passwort *dbprakt* ein. Danach sollte der Prompt *SQL>* erscheinen. Geben Sie dann ein:

```
SQL> start \%DBPRAKT_HOME/Beispiele/SQL/change_pwd
```

Geben Sie Ihr neues Passwort ein. Die Änderung wird sofort aktiv, also sorgfältig tippen. Beim nächsten Aufruf von *SQL*PLUS* oder dem *SQL Developer* muss das neue Passwort verwendet werden.

4 Weitere Infos

Auf unserer Website finden Sie einen Link auf die komplette Oracle-Dokumentation (*Oracle Documentation Library*) und einige weitere interessante Links.